

Pressemitteilung

Bündnis gegen Rechts Wendland / Altmark

01.12.2015

„Aktion NOTEINGANG gestartet“

Das Bündnis gegen Rechts Wendland / Altmark hat bereits über 50 Geschäfte, Gaststätten und Organisationen für die Kampagne gewinnen können.

"Das ist doch gar keine Frage, natürlich machen wir mit!" So reagierten viele Laden- und Gastronomiebesitzer_innen, als sie vom lokalen Bündnis gegen Rechts gefragt wurden, ob sie sich an der Aktion NOTEINGANG beteiligen.

1998 in Brandenburg entstanden und 2000 mit dem Aachener Friedenspreis ausgezeichnet wurde die Aktion NOTEINGANG schon in vielen Städten und Gemeinden realisiert. Auch im Wendland gab es die Aktion vor vielen Jahren schon einmal. Die damals schwarz-gelben Aufkleber sind an manchen Stellen immer noch präsent.

Das Bündnis gegen Rechts Wendland / Altmark will mit der Neuauflage der Aktion diskriminierenden oder gewalttätigen rassistischen Übergriffen vorbeugen. Mit einem Din A5-Aufkleber an der Haustür oder im Ladeneingang kann jeder ein Zeichen gegen Rassismus und für Toleranz setzen.

Über 50 Läden, Cafés, Kneipen, Restaurants, Betriebe, Initiativen und Vereine im Wendland und in der Altmark haben sich in den letzten Tagen spontan der Aktion angeschlossen. Sie machen mit dem Aufkleber deutlich, dass das Personal rassistische Verhaltensweisen nicht dulden und gegebenenfalls potentielle Opfer schützen wird. Einige Angesprochene lehnten auch ab, weil sie sich dies im Ernstfall nicht zutrauten.

Das lokale Bündnis bietet deshalb am Samstag, den 12.12.2015 einen Zivilcourage-Workshop in der KURVE Wustrow in Wustrow an. Von 10:00 bis 16:00 Uhr werden hier mit zwei erfahrenen Trainerinnen kritische Situationen auf der Straße, im Laden oder im Flüchtlingscafé reflektiert und couragiertes Handeln eingeübt. Wer teilnehmen will, kann sich unter kofnwendland@riseup.net anmelden. Nähere Infos dazu unter: 05843-9871-0

"Wir sind erst am Anfang. Wir planen noch zahlreiche weitere Geschäfte und Gaststätten anzusprechen. Gerne können sich weitere Interessierte auch direkt bei uns per Email melden, wenn sie einen Aufkleber an ihre Tür oder Fenster kleben möchten." so einer der Aktiven. Auch die Leitungen der Flüchtlingsunterkünfte in der Region wurden bereits über die Aktion informiert und gebeten, den Geflüchteten davon zu berichten. Der Aufkleber informiert in sechs Sprachen: "Wir bieten Schutz in Bedrohungs- und Gewaltsituationen."

Mit einem Faltblatt zur Aktion NOTEINGANG will das Bündnis gegen Rechts Wendland / Altmark über Rassismus aufklären und auf Alltagsrassismus hinweisen. Das lokale Bündnis setzt mit der Aktion auf Prävention und will Mut machen, verbaler Hetze entgegenzutreten und rassistische Übergriffe zu verhindern. Für den Ernstfall gibt das Faltblatt sechs Verhaltenstipps, um sich nicht in Gefahr zu begeben, aber auch nicht wegzuschauen, sondern andere aufmerksam zu machen und Hilfe zu aktivieren. Das Faltblatt und weitere Informationen können auf der Webseite des Bündnisses gegen Rechts herunter geladen werden: <http://keinortfuernaziswendland.blogspot.de>